



**AUTONOMES  
SCHWULENREFERAT**

Universität Oldenburg

**SOMMERSEMESTER  
2024**


# GRUSSWORT

Liebe Studierende, gute Vorsätze fassen wir Studierenden uns meistens nicht zu Silvester, sondern zum neuen Semester. Diesmal "wirklich früher anfangen zu lernen", "konzentriert und ohne Handy an der Hausarbeit sitzen", "mehr Kultur genießen", "ehrenamtlich Engagieren" und vieles mehr. Oder wie ich euch jetzt ans Herz legen möchte: "mal das Autonome Schwulenreferat besuchen".

Ich selbst habe einige Semester gebraucht, bis ich den Mut gefunden habe ins SchwuRef zu gehen. Für mich war dafür Mut vonnöten, weil ich davon ausging, dass ich somit direkt das Label "Schwul" habe. Inzwischen weiß ich, dass das Unsinn ist.

Viele der Besucher\*innen wollen Bücher für Hausarbeiten ausleihen, Zeitung lesen, einen Kaffee abstauben, oder nutzen das Büro um dem manchmal wuseligen Alltag des AStA zu entkommen.

Im SchwuRef, durch den Umgang und Kontakt mit anderen Menschen, für die Schwulsein eben mehr als nur ein Ausdruck der sexuellen Orientierung ist, habe ich auch viel über mich und meine Umgebung gelernt. Ich hatte die Möglichkeit mich durch Vorträge und kulturellen Veranstaltungen des SchwuRef, auch abseits meiner persönlichen Biografie, mit Fragen der Gleichstellung und dem gesellschaftlichen Umgang mit der selbigen auseinander zu setzen; was dann wiederum mir die Möglichkeit gab mein Leben so zu gestalten und zu leben wie es für mich gut ist.



Was vielleicht für einige klingt wie eine Anekdote aus den 80er Jahren der Bundesrepublik, ist aber bis heute (bittere) Realität. Viele die mit ihrem ersten Studium anfangen kommen direkt aus der Schule. Das heißt auch für Viele das erste Mal aus der gewohnten Umgebung auszubrechen, oder auch das erste Mal städtisches Leben in seiner Vielfalt kennen zu lernen. Mitnichten ist es so, dass mit der "Ehe für Alle" Toleranz und Akzeptanz in jedem paar-hundert-Personen Dorf verordnet werden konnte. Doch auch da gibt es Schwule, deren Anwesenheit mehr als ein statistischer Fakt ist, sondern hinter der häufig genug eine (Leidens-)Biografie steckt.

Umso wichtiger ist es, dass wir junge Menschen in Oldenburg und an unserer Universität willkommen heißen und ihnen die Chance geben ihren eigenen Lebensweg zu gehen. Dafür sind solche Einrichtungen wie das SchwuRef auch heute unbedingt nötig.

Institutionen leben allerdings auch vom Mitmachen. Wer Ideen zu interessanten Ausstellungen, Vorträgen, oder einfach nur für die Anschaffung von Büchern hat, sorgt dafür, dass das Autonome Schwulenreferat weiter bestehen kann. Deshalb Vorsatz für das neue Semester: "Das Autonome Schwulenreferat besuchen!"

Raphael Heitmann (ehemaliger Referent)

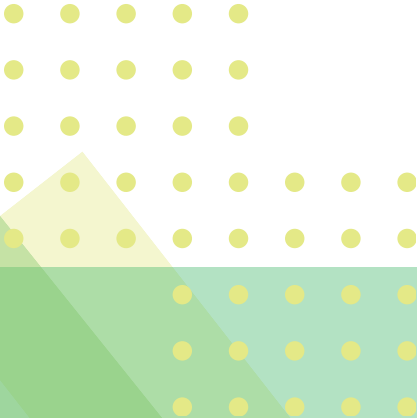




# INHALT



Warum Autonome Referate?	S. 1
Autonomes Schwulenreferat	S. 2-3
Selbstverständnis	S. 4
Queercafé	S. 5
Bibliothek	S. 6
Veranstaltungen	S. 7
CSD-Campusprogramm	S. 8
Queer Regional - Unsere Empfehlungen	S. 9-12





# WARUM AUTONOME REFERATE?

Im Zuge der 68er Bewegung und ihrer Kritik an den universitären Strukturen entstand auch die Idee von autonomen Referaten. Kurz darauf, in den 1970ern entstanden dann die ersten autonomen Frauen\_Lesben Referate, die für Wahrnehmung und Gleichberechtigung von Frauen\_Lesben eintraten.

Auch das autonome feministische Referate (FemRef), der C.v.O. Universität Oldenburg ist auf diese Tradition zurückzuführen und wurde im Sommersemester 1978 ins Leben gerufen.

Seitdem unterlag das FemRef zahlreichen Veränderungen und versteht sich heute als Vertretung aller, die von patriarchaler Gewalt betroffen sind (FLINTA\* - Frauen, Lesben, Inter\*, Nicht-binäre, Trans\*, Agender und weitere Gender).

Im Laufe der frühen 80er Jahre gründete sich die Hochschulgruppe für ausländische Studierende (HGAS).

In Folge der Aidskrise und der daraus folgenden, verstärkten Diskriminierung von Schwulen, entwickelten sich die Autonomen Schwulenreferate (SchwuRef).

Ebenfalls zur Bekämpfung von struktureller Benachteiligung hat sich das Autonome Referate für chronisch kranke und behinderte Studierende gegründet (BeRef).

Darüber hinaus gibt es wiederkehrend neue Bestrebungen für autonome Referate, somit bleibt die zukünftige Entwicklung spannend.

Trotz der gesellschaftlichen Entwicklung und vieler struktureller Angebote, bleiben autonome Strukturen ein wichtiger Baustein, um in der Mehrheitspolitik gehört zu werden, auf Probleme hinzuweisen und Lösungen aufzuzeigen.



# AUTONOMES SCHWULENREFERAT

**VLADIMIR**  
**(REFERENT)**

**TYLER**  
**(REFRENT)**

**NICO**  
**(REFERENTI)**

**EYKE**  
**(BEAUFTRAGTER)**

## KONTAKT

✉ E-MAIL: SCHWUREF@UOL.DE

📷 INSTAGRAM: @SCHWUREF

💬 PERSÖNLICH: M1-160

## SPRECHZEITEN

DIENSTAGS 10:00-12:00

FREITAGS 14:00-15:00

## PLENUM

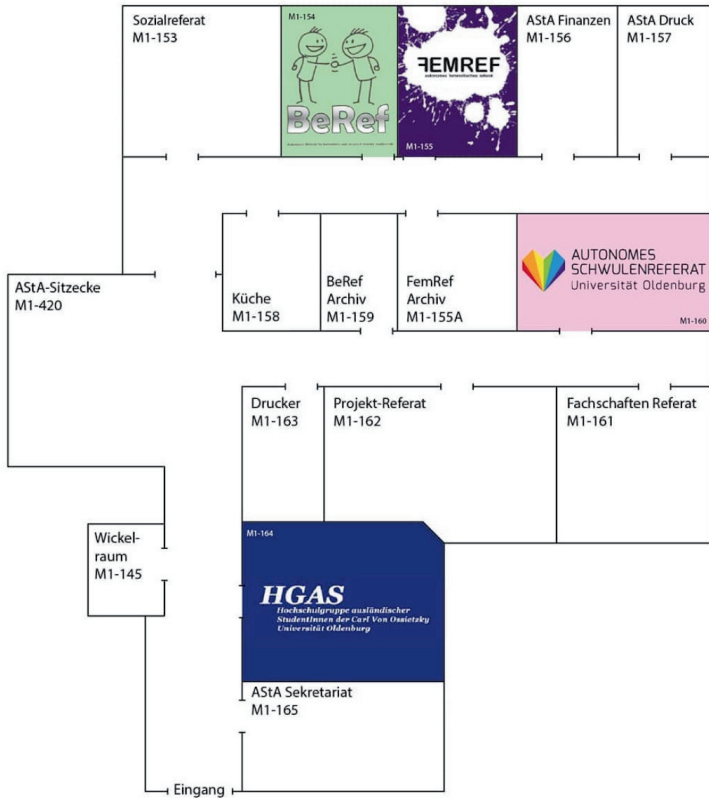
DIENSTAGS 12:00-14:00

*Dino*





# AUTONOMES SCHWULENREFERAT







# SELBSTVERSTÄNDNIS

Schwule und andere queere Männlichkeit\*en sind aufgrund ihrer sexuellen Orientierung und ihrer Geschlechtsidentität vielfacher Benachteiligung und Diskriminierung ausgesetzt.

Die verfasste Studierendenschaft der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg unterstützt unabhängige Arbeit und Politik für die Belange von Schwulen und anderen queeren Männlichkeit\*en. Diese wird durch das Autonome Schwulenreferat wahrgenommen.

Das Autonome Schwulenreferat fördert die Emanzipation, die Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung schwuler und anderer queerer Männlichkeit\*en in der Studierendenschaft.

Die Arbeit des Autonomen Schwulenreferats ist bestrebt, emanzipatorische Ansätze schwuler und andere männliche, queere Selbstverwirklichung aus einer intersektionalen Perspektive in Hochschule und Gesellschaft zu realisieren.





# Queer CAFÉ



**Regelmäßig laden wir queere Studierende der C.v.O Universität zu Brunch, Grillen oder Kneipenabenden ein.**

**Aktuelle Termine findest du bei Instagram oder an unserer Pinnwand.**



# BIBLIOTHEK

**Du suchst Literatur für deine Hausarbeit?  
Du interessierst dich für queere Kunst?  
Oder liest in deiner Freizeit gerne queere  
Romane?**

**Wir halten als Sonderstandort der  
Universitätsbibliothek viele Medien rund um  
Queerness für dich bereit.**

**Komm' gerne bei uns im Büro vorbei und schau'  
dich in Ruhe um.**

**Wenn du etwas konkretes suchst, kannst du uns  
auch per E-Mail kontaktieren!**



# VERANSTALTUNGEN

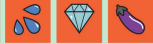
**Dr. Ursula Probst**

**Sexarbeit und Migration**

**23.4.2024 - 16 Uhr  
V03-3-S326**

**SMART  
BERLIN**

INFOS FOR MALE &  
TRANS SEXWORKERS



**1x1 der schwulen Sexarbeit**

**24.4.2024 - 18Uhr  
Online\***

**\*Anmeldung per E-Mail an  
schwuref@uni-oldenburg.de**





# CSD-CAMPUSPROGRAMM

**Montag, 10.6.  
Infostand  
@Campus Wechloy**

**Dienstag, 11.6.  
Infostand  
@Campus Haarentor**

**Mittwoch, 12.6.  
Queerlounge  
@Campus Haarentor**

**Mittwoch, 12.6.  
Queerer Filmabend  
@Campus Haarentor**

**Samstag, 15.6.  
Laufgruppe der  
Autonomen Referate  
@CSD Oldenburg**

 **UNIKINO  
GEGENLICHT**

**Pride**





## QUEER REGIONAL

Du bist lesbisch? Schwul? Trans\*? Inter\*? Bi- oder Pansexuell? Queer? Prima! Wir auch! Na Und: Das heißt für uns Zusammenhalt, Gruppentreffen, Aufgeschlossen sein, Coming Out, und und und. Wir sind keine Profis aber tolle Menschen! Bei Na Und kannst Du übrigens in unserem öffentlichen Kneipencafé HEMPELS auch „nur“ ein Bierchen trinken oder bei der Rosa Disco im Alhambra das Tanzbein schwingen. Mehr Infos gefällig?

**GENDERSNACKS (TIN\* AB 18 JAHRE)**

**MONTAGSKNEIPE**

**QUEERREADS (BÜCHERCLUB)**

**FREITAGSKNEIPE**

**ACES UND AROS**

**GENDERTRAVELLERS (TIN\* 14-27 JAHRE)**

**DUNGEONS'N'DRAGONS**

**BEDIFFERENT (14 - 27 JAHRE)**

**UND VIELES MEHR...**




# QUEER REGIONAL

**PARTY, DATING, CRUISING**

Regelmäßig stattfindende Veranstaltung für  
schwule als auch Bi-Männer seit über 30 Jahren  
3. Samstag im Monat  
im Alhambra



Die größte, queere Party in Oldenburg seit 1988  
letzter Samstag in ungeraden Monaten  
im Alhambra

 @rosadiscoololdenburg



Die K13 ist die Men-Sauna in Oldenburg zur  
Entspannung, Erholung, Spaß und Wellness unter  
Gleichgesinnten.  
Einlass ab 18 Jahren  
Dienstag: Studententag!



**REGELMÄSSIG TESTEN LASSEN!**



**AIDS-Hilfe  
Oldenburg e.V.**





# QUEER REGIONAL TIN\* (TRANS\*INTER\*NICHT-BINÄR\*)



## Inter\*Beratung Bremen

Erwachsene: 0151/18605988  
Eltern, Kinder, Jugendliche: 0151/72911612  
info@interberatung-bremen.de  
www.interberatung-bremen.de

## Trans\*Beratung Weser Ems

0160/5889070  
weser-ems@trans-recht.de  
www.transberatung-weser-ems.de



**Trans \***  
**Recht e.V.**

**Solinetz  
Bremen  
& Umzu**







# QUEER REGIONAL UNIVERSITÄT



**ASTa** der

*Carl v. Ossietzky*  
Universität Oldenburg

## TIN\*-Beratung im AstA

[Intertrans@asta-oldenburg.de](mailto:Intertrans@asta-oldenburg.de)

Beratungs- und Informationsangebot für trans\*, inter\*, nicht-binäre Studierende der C.v.O. Universität Oldenburg

# FEMREF

AUTONOMES FEMINISTISCHES  
REFERAT OLDENBURG

Solidarische, intersektionale, queer-feministische Arbeit von und für FLINTA\*-Studierende

Tipp: Schaut auch in deren Veranstaltungsprogramm!





# IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Referentenkollektiv

Autonomes Schwulenreferat  
Carl von Ossietzkyuniversität  
Uhlhornsweg 49-55  
26111 Oldenburg



**AUTONOMES  
SCHWULENREFERAT**  
Universität Oldenburg



